Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1934)

Artikel: Krieg den Ratten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988639

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

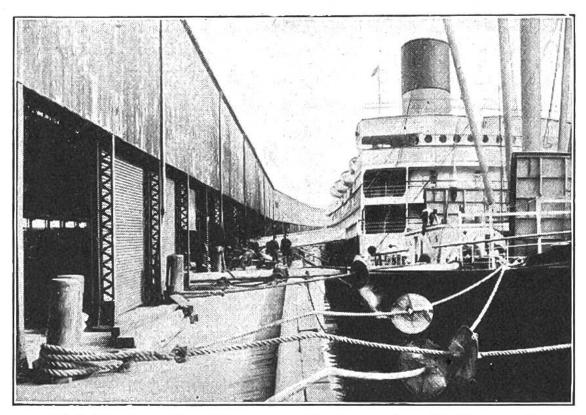
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Scheiben an den Tauen verhindern, dass Ratten auf Schiffe gelangen, um hier, wie am nächsten Landungsort, ihr schädliches Treiben entfalten zu können.

KRIEG DEN RATTEN.

Das Sündenregister der Ratten ist gross. Nicht umsonst verhängte ein französischer Bischof des 15. Jahrhunderts den Kirchenbann über sie. Doch das betraf damals nur die Hausratte. Seit dieser Zeit aber kam noch die grössere und schädlichere Wanderratte aus ihrer vermutlichen Heimat, Nordchina, nach Europa und weiterhin. Auf Schiffen wurde sie im 18. Jahrhundert nach England eingeschleppt. Schiffe sind überhaupt ein beliebter Aufenthalt der Ratten. Kaum ist die erste Ladung darauf, so stellt sich auch schon diese schlimme Sippschaft ein und ist kaum mehr auszutilgen. Auf Schiffen, als "Schwarzfahrer", erreichten die Ratten überseeische Kolonien, wo sie manche Zuckerrohrpflanzung vernichteten und die Kolonisten ganzer Inseln vertrieben.

Während sich die Wanderratten in Zügen von Tausen-

129



Ein harmloser Verwandter: die Waldmaus.

den das Abendland eroberten, setzte es Kämpfe mit der schon ansässigenaber schwächeren Hausratte ab. Heute scheinen sich die beiden "Völker" in ihr "Wirkungsfeld" geteilt zu haben. Die Wanderratte herrscht mehr unter der Erde, in Kellern, im Erdgeschoss der Lagerhäu-

ser, die Hausratte auf Dachböden. Schädlich sind sie einmal, weil sie alles fressen und sich auch durch alles hindurchfressen: die Wanderratten durchnagen dicke Leitungsrohre, um in die Häuser zu gelangen.



Ebenfalls Wanderratten sind es, die
Felder und Äcker
verwüsten, Jagd auf
niederes Wild machen und als ausgezeichnete Tauchschwimmer Feinde
der Fischzucht darstellen.

Aber nicht bloss deshalb musste der Mensch diesen Schädlingen den Krieg erklären. Die Ratten können Überträger

Ein Maisfeld, in dem die Ratten übel hausten.

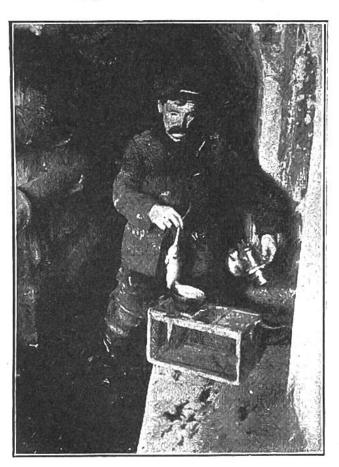


Ein Rattenfänger von Paris begibt sich in die unterirdischen Kanalisationsleitungen.

der gefährlichen Trichinen-Schmarotzer auf die Haustiere werden. Doch beugt die Fleischschau der Gefahr einer Übertragung durch Genuss des verdorbenen Fleisches auf den Menschen vor. Schlimmer ist, dass die Ratten die Pest. jene furchtbare Krankheit, einschleppen können, wenn sie auf Schiffen aus Indien etwa, wo die Pest nie ganz erlischt,

in europäische Hafenstädte gelangen.

Die wirksamsten Feinde der Ratten ausser Katzen, Hunden, Eulen, Wieseln, sind Sauberkeit der Häuser und hygienische Bauweise. — In jüngster Zeit be-



droht noch ein dritter Vertreter aus der Rattensippschaft Europa mit Unheil: die aus Alaska wegen ihres schönen Pelzes eingeführte Bisamratte. Sie unterwühlt mit Vorliebe Flussdämme, was zu verheerenden Überschwemmungen führen kann, und zerstört Entwässerungsanlagen. Der Bisamratte ist sehr schwer beizukommen.

Der Rattenfänger bei seiner, für das Gesundheitswesen wichtigen Arbeit.